

**Herzlich  
Willkommen**



 **Jugend  
STiL**



**Ausbildungsmarketing:  
So erreichen Sie die GenZ**





&



Jugendstil & Einstieg: ein Team

Der Köder  
muss dem Fisch  
schmecken.







**Um wen geht es  
hier nochmal?**





## Babyboomer

ca. 1950 - 1965

Fernseher

Schallplatte

Idealismus

Beruf wichtig

## Generation X

ca. 1965 - 1980

Desktop PC

Kassetten

Skeptizismus

Privat wichtig

## Generation Y

ca. 1980 - 1995

Laptop

MP3

Optimismus

Work-Life-Blending

## Generation Z

ca. ab 1995

Mobile

Cloud

Realismus

Work-Life-Separation

## Generation Alpha

ca. ab 2010

Intelligente Assistenten

Künstliche Intelligenz

Aktivismus

Generation  
Praktikum

# Generations im Überblick

Jugend  
STiL



**25%**

nutzen das Smartphone zum telefonieren

aber sie kommunizieren trotzdem ständig damit

**3,4 Std.**

Jugendliche zwischen 14–21 sind durchschnittlich 3,4 Stunden pro Tag online

# Digital Natives

gehen nicht online, sie leben online

**96%**

der 14–19 jährigen Schüler besitzen ein Smartphone

das World Wide Web ist ihr Zweitwohnsitz

kennen keine Welt ohne Smartphones

vertrauen dem Internet fast uneingeschränkt

sind technikaffin, aufgeschlossen für neue Tools, Geräte und Anwendungen

**Jugend  
STiL**



THIS IS  
THE SIGN  
YOU'VE BEEN  
LOOKING FOR





# Die GenZ

- ist heimatverbunden
- ist traditionell
- ist lokal engagiert
- ist achtsamer mit sich als ihre Vorgängergeneration
- hat ein großes Sicherheitsbedürfnis
- vergleicht sich mit der ganzen Welt
- blickt sehr optimistisch auf den Arbeitsmarkt der Zukunft
- Response und Lob gewöhnt





# Die GenZ

- kann sich unter den Berufsbezeichnungen nichts vorstellen
- hat falsche Vorstellungen von Berufsbildern und Aufgaben
- denkt, dass ein Studium bessere Chancen bietet





# Die GenZ

- erschlagen von der Vielzahl der Möglichkeiten
- ist unsicher:
  - › passt der Ausbildungsberuf zu den eigenen Interessen?
  - › passt der Ausbildungsberuf zu den eigenen Fähigkeiten?
  - › denkt schnell: Das kann ich nicht!





# Die GenZ **Wünsche**

- inhaltlich spannende Aufgaben die Spaß machen
- etwas Sinnvolles tun
- Teil eines Teams sein
- flache Hierarchien
- Wertschätzung, Lob, Anerkennung
- Work-Life Balance
- bei Unternehmen arbeiten die nachhaltig und fair handeln





# Die GenZ **Wünsche**

- eine gute Ausbildungsvergütung
- ein gutes Gehalt und Perspektiven nach der Ausbildung moderner Arbeitsplatz
- Möglichkeit für Home Office
- eine gute Einarbeitung durch erfahrene Kolleg:innen und feste Ansprechpartner:innen
- sinnvolle Benefits



# Tipps für erfolgreiches Recruiting







# Bekanntheit

- gehen Sie dahin wo Ihre Zielgruppe sich aufhält
- werden Sie frühzeitig sichtbar - ab der 8. Klasse
- nutzen Sie eigene Azubis als Botschafter, intern und extern
- setzen Sie auf verschiedene Kanäle
  - › Karrierewebsite
  - › Social Media (Instagram, TikTok, YouTube)
  - › Stellenportale
  - › Werbung in Schulen
  - › regionale Werbung





# Bekanntheit

- nutzen Sie unterschiedliche Touch-Points
  - › Praktika
  - › Girls und Boys Day
  - › Berufswahlmessen
  - › Schulmessen
  - › Schulkooperationen
  - › Tag der offenen Tür
  - › Online-Fragestunden





# Eltern und Lehrer

- sind Ratgeber im Berufsorientierungsprozess
- kennen die Vielzahl der Ausbildungsberufe nicht
- Eltern machen die Berufswahl ihrer Kinder auch zu ihrem Thema und recherchieren aktiv mit
- Lehrer tendieren dazu ein Studium zu empfehlen, da sie in der eigenen Laufbahn keine Berührungspunkte mit der dualen Ausbildung hatten

**Tipp: Bieten Sie extra Information für Eltern und Lehrer**





# Karriereseite

- Ihre digitale Visitenkarte
- Heimat für alle Marketingmaßnahmen

**Tipp: Geben Sie einen authentischen Einblick**

- › Stories und Testimonials von Azubis und Ausbilder:innen
- › Aufgabenbeschreibung
- › Bewerbungsprozess darstellen
- › Blick hinter die Kulissen
- › Kolleg:innen und Führungskräfte vorstellen
- › Authentische Bildwelt und Videos





# Überprüfen Sie den Bewerbungsprozess

- Denken Sie immer an den Fisch: Bewerber:in in den Mittelpunkt
- so einfach wie möglich
  - › Anschreiben und Lebenslauf? Ist das nötig?
  - › verzichten Sie auf eine umständliche Registrierung

**Tipp: Bewerben Sie sich einmal bei sich selber!**



# Social Media

- als Unternehmen erlebbar werden
- emotionale Bindung aufbauen
- nahbar werden

**Tipp: Evaluieren Sie genau auf welcher Plattform sich ihre Zielgruppe aufhält!**





# Noch Fragen?

Susanne Peters  
Jugendstil – Agentur für Azubi- und Studierendenmarketing

E-Mail [s.peters@agentur-jugendstil.com](mailto:s.peters@agentur-jugendstil.com)  
Tel. 0221.3 98 09-49 oder 0175.7852922

Vernetzen Sie sich mit mir auf LinkedIn:  
Susanne Peters: [bit.ly/3LV1mu3](https://bit.ly/3LV1mu3)  
Agentur Jugendstil: [bit.ly/44vJGMK](https://bit.ly/44vJGMK)

[www.agentur-jugendstil.com](http://www.agentur-jugendstil.com)  
[www.recruiting.einstieg.com](http://www.recruiting.einstieg.com)





# Quellen und Lesetipps

- Azubi-Recruiting Trends 2023 des U Form Verlags
- SINUS Studie 2022
- Zenjob Gen-Z-Studie 2022: Das wünschen sich junge Arbeitnehmer\*innen von ihrem Job
- Simon Schnetzer:  
Junge Deutsche 2021-2023, Zukunft neu denken, Lebens- und Arbeitswelten der Generation Z und Y in Deutschland
- Jim Studie zur Mediennutzung 2022
- Buch: GenZ für Entscheider:innen, Campus Verlag

